



Kreis Schleswig-Flensburg • Flensburger Straße 7 • 24837 Schleswig

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Sozialausschussvorsitzender
Werner Kalinka
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

| | |
|--|---------------|
| Ansprechpartnerin Frau Achilles | |
| Zimmer A26 | Altbau |
| 04621 87-214 | Zentrale 87-0 |
| Fax 04621 87-601 | |
| E-Mail baerbel.achilles@schleswig-flensburg.de | |

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
27. März 2019

Mein Zeichen, meine Nachricht vom

Schleswig,
29. April 2019

Antrag der Fraktion der SPD Drucksache 19/980:

Bürgerfreundliche und verständliche Sprache in der Verwaltung fördern

Anhörung, hier: Kreis Schleswig-Flensburg, Der Landrat Dr. Wolfgang Buschmann

Sehr geehrter Herr Kalinka,

unter Bezugnahme auf meine Mitteilung vom 5. April 2019 nehme ich nachstehend wie folgt Stellung:

Der Kreis Schleswig-Flensburg unterstützt das Ziel und arbeitet darauf hin, eine bürgerfreundliche und verständliche Sprache in der Verwaltung zu fördern. Hintergrund: Auf einen einstimmigen Kreistagsbeschluss am 25.09.2013 hin hat der Hauptausschuss am 06.03.2014 das Teilprojekt „Einfache Sprache“ in das Projekt „Strategische Kommunikationsplanung“ aufgenommen.

Grund dafür ist nicht nur, dass sich der Kreis Schleswig-Flensburg ganz allgemein als bürger- und kundenorientierter Dienstleister versteht. Für eine erfolgreiche Arbeit „Zukunftsfähiger Kreis Schleswig-Flensburg“ geht es ganz konkret darum, maximale Kenntnis, Zustimmung und Unterstützung unterschiedlichster Ziel- und Anspruchsgruppen zu gewinnen (z.B. Touristen, Unternehmen, Bürger, Land Schleswig-Holstein, Mitarbeiter usw.) – das geht nur mit einer Sprache, die von den Ziel- und Anspruchsgruppen auch als empfängergerecht wahrgenommen wird. Dabei gilt, dass man nicht *nicht* kommunizieren kann. Auch der Kreis Schleswig-Flensburg sendet daher in der Art und Weise, ob, über welche Kanäle und Medien und wie verständlich er kommuniziert, Botschaften aus, die die Ziele des Kreises nicht immer und bestmöglich unterstützen.

Im Rahmen des Projektes wurde deshalb eine Qualitätspartnerschaft mit dem Unternehmen „capito“¹ eingegangen und damit ein zertifizierter und anerkannter Standard für einfache und bürgernahe Sprache gesetzt. Über Zielvereinbarungen mit den Fachbereichen wurden in den vergangenen Jahren Verwaltungsfachpersonen als Multiplikatoren in allen

¹ <https://www.capito.eu/>

Dienstgebäude
Flensburger Str 7
24837 Schleswig
Eingang Windallee

Sprechzeiten
Allgemein
Mo bis Fr 8 30 - 12 00 Uhr
und Do 15 00 - 17 00 Uhr

Kfz-Zulassung
Mo -Fr 7 30 - 12 00 U
und Di 13 30 - 15 30 U
und Do 13 30 - 16 30 U

Bau-/ Umweltbereich
nur montags
und donnerstags

Banken
Nord-Ostsee Sparkasse
BLZ 217 500 00, Konto 1880
IBAN DE21 2175 0000 0000 0018 80
BIC NOLADE21NOS
Postbank Hamburg
BLZ 200 100 20, Konto 418 89-202
IBAN DE69 2001 0020 0041 8892 02
BIC PBKDEFF

E-Mail: kreis@schleswig-flensburg.de

Internet: <http://www.schleswig-flensburg.de>

Dokument2

256

Fachbereichen in mehrtägigen Trainings extern geschult. Mittlerweile wurden zehn Multiplikatoren qualifiziert und zertifiziert ausgebildet.

Der Kreis Schleswig-Flensburg hätte die Aktivitäten schneller vorangetrieben. Jedoch ist dies nur im Rahmen enger kapazitiver Grenzen möglich gewesen, unter anderem bedingt durch den Konsolidierungskreisstatus bis 2018 sowie vielfältiger anderweitiger Anpassungsbedarfe im Zuge der Digitalisierung und des demografischen Wandels sowie der Umsetzung eines Wirtschaftlichkeitsverbesserungsprogramms.

Eine Unterstützung der Landesregierung braucht aus Sicht des Kreises Schleswig-Flensburg daher nicht auf der Sensibilisierungsebene ansetzen. Die beste Unterstützung besteht darin, die Mittelausstattung der Kreise weiter zu verbessern, um auch solche Anpassungsarbeiten im Interesse der Bürger kapazitativ verfolgen zu können. Eine Umsetzung könnte sodann im kreisweiten Benchmarking nachverfolgt werden, mit dem die schleswig-holsteinischen Kreise nicht finanzielle Verbesserungsspielräume zu gewinnen versuchen. Auch inhaltliche best-practice-Lösungen werden über diesen Weg auf Ebene der Kreise transparent.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Wolfgang Buschmann
Landrat